

**Protokoll zur 10. ordentlichen Generalversammlung der BISHOPS X-ILES**  
**Samstag, 21. Januar 2012, 17.30 Uhr**  
**Restaurant Il Castello, Burgstrasse 26, 9000 St. Gallen**

**Traktanden:**

1. Begrüssung
2. Wahl Protokollführer
3. Wahl Stimmzähler
4. Protokoll der 9. ordentlichen Generalversammlung vom 25. Februar 2011
5. Jahresbericht des einzigen Mitgliedes des Vorstandes
6. Bericht des Revisors
7. Abnahme der Jahresrechnung
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahl des Vorstandes
10. Wahl des Revisors
11. Varia und Vorschau auf das Vereinsjahr 2012

**Traktandum 1 / Begrüssung**

Ein Wintertag neigt sich dem Ende zu. Nebelschleier umhüllen die Kreuzbleiche Halle. Elegant gekleidete Herren, bis auf wenige Ausnahmen, schreiten mit emsigen Schritten auf das hell erleuchtete „Il Castello“ zu, das es nun zu erobern gilt.

Walter Hafner begrüsst zum ersten Mal als Präsident die anwesenden Mitglieder der BISHOPS X-ILES. Im Fumoir des Restaurants hat es mehr Rauch als Teilnehmer. Kein Wunder, es haben sich auch nur 9 Personen zur Versammlung eingefunden, wobei Remo Mollet nur als Zuschauer geduldet ist, da er kein Mitglied der X-iles ist. Die Mitgliederzahl beträgt übrigens 58.

Die glorreichen 8 Teilnehmer sind: Simeon „Berry“ Berov, Andy Brassler, Michael Brassler, Walter Hafner, Daniel Kobler, Markus Köppel, Lukas Oetiker und Joe A. Rechsteiner. Das absolute Mehr liegt bei 5.

**Traktandum 2 / Wahl Protokollführer**

Walter Hafner schlägt Michael Brassler als Protokollführer vor. Dieser hat sich vorgängig dazu bereiterklärt. Die versammelten, mittlerweile biertrinkenden Vereinsschönen wählen ihn einstimmig. Er ist sichtlich gerührt.

**Traktandum 3 / Wahl Stimmzähler**

Die Blicke des Präsidenten schweifen umher. Auf seiner Stirne bilden sich tiefe Runzeln und die Haare stehen ihm zu Berge (geht gar nicht). Mit einem tiefen Seufzer beginnt er zu sprechen. Die Anzahl anwesender Vereinsmitglieder sei heute aber wirklich etwas dürftig und somit könnte man es wagen, ohne Stimmzähler fortzufahren.

Joe Rechsteiner, in seiner bekannten bissigen Art, ergreift das Wort. Ein wildes Wortgefecht folgt und am Schluss wird Joe zum Stimmzähler gewählt. Zu vermerken ist noch eine einzige Gegenstimme.

#### **Traktandum 4 / Protokoll der 9. ordentlichen Generalversammlung vom 25. Februar 2011**

Walter eröffnet die Diskussion darüber, ob das Protokoll vorgelesen werden soll oder nicht. Joe will doch tatsächlich, dass das Protokoll vorgelesen wird und erreicht mit seinem Antrag bei der darauf folgenden Abstimmung sogar eine knappe Mehrheit. Der Protokollführer wird aufgefordert das Protokoll zu verlesen (Gedanken des Protokollführers: Was soll der Scheiss?). Der Protokollführer liest zur Freude der Anwesenden das ganze Protokoll vor, was ihm verdankt wird. Der Protokollführer ist müde.

#### **Traktandum 5 / Jahresbericht des einzigen Mitgliedes des Vorstandes**

Unser Präsident blickt auf seine 11-monatige Amtszeit zurück, welche nicht gerade von Turbulenzen geprägt war. Doch der schlaue Fuchs findet trotzdem erwähnenswerte Punkte.

Die Ansprache des Präsidenten:

*„Am 25. Februar 2011 habt ihr mich zu eurem Präsidenten gewählt. Somit habe ich knapp 11 Monate Präsidentendasein geniessen dürfen. Revolutionär waren diese 11 Monate nicht, aber einige schöne Momente konnten wir doch geniessen.*

*Am 10. April 2011 konnten wir bei schönstem Wetter, Bier und Wein unseren Junioren gegen den AC Genf und den Aktiven gegen Monthey zuschauen. Es waren im wahrsten Sinne des Wortes „packende“ Momente und spannende Spiele. Leider gingen beide verloren.*

*Der Familienplausch (grillen) im Juli wie auch der Tagesausflug im September von Wildhaus nach der Voralp waren ruhig und angenehm. Die Teilnehmerzahlen (Grill 13 Erwachsene - davon 5 Damen unserer Frauenmannschaft - und 4 Kinder) (Ausflug Voralp 6 Erwachsene, 2 Kinder und 2 Hunde) blieben etwas hinter meinen Erwartungen zurück.*

*Der Höhepunkt des Jahres war für uns alle die WM in Neuseeland. Wohl für die meisten X-iles, wurde dann auch der Kronfavorit Neuseeland Weltmeister. Allerdings flatterten ihnen im Final wieder einmal die Nerven, weil, zumindest aufgrund der 2. Halbzeit, die Franzosen mit etwas mehr Glück den begehrten Pokal auch hätten gewinnen können.*

*Ich danke an dieser Stelle allen Mitgliedern die am Vereinsleben aktiv teilgenommen haben.“*

Walter ergänzt, dass er sich mehr Mitglieder im Verein wünscht.

Berry meint, dass dieses Ziel nur mit dem Angebot von Alkohol zu erreichen sei.

Markus Köppel und Lukas Oetiker erwähnen, dass man neue Ideen für den Jahresausflug suchen soll.

Walter fragt sich, ob Familienanlässe für die X-iles sinnvoll sind oder nicht. Und ganz nebenbei erwähnt er noch, dass Joe am letztjährigen Grillplausch selbstgebrautes Bier mitgebracht hat. Dieser Hinweis scheint die Anwesenden am meisten zu interessieren.

Ja und dann wird der Jahresbericht einstimmig angenommen und wir alle nehmen einen Schluck Bier.

#### **Traktandum 6 / Bericht des Revisors**

Revisor Joe spricht zur versammelten Gruppe. Er erklärt, dass er für das Vereinsjahr 2010 noch 10 Belege kontrollieren musste, im 2011 die Zahl der Kontenbewerbungen aber tatsächlich noch kleiner wurde. Joe versichert, dass er sämtliche Buchungen geprüft und für korrekt befunden hat. Nun läuft Joe zur Höchstform auf und richtet mahnende Worte an die Anwesenden. Seit längerer Zeit sind die Ausgaben höher als die Einnahmen und die Zahl der Mitglieder stagniert bereits seit zwei Jahren. Das führt zwangsläufig zu einer Abnahme des Vereinsvermögens welches per 31. Dezember 2011 Fr. 2647.37 beträgt. Ruhe kehrt ein und alle Anwesenden gehen in sich.

Joe fügt hinzu, dass wir neue Mitglieder gewinnen müssen.

#### **Traktanden 7 und 8 / Abnahme der Jahresrechnung und Entlastung des Vorstands**

Der Revisor beantragt die Jahresrechnung 2011 zu genehmigen und den Kassier zu entlasten. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Walter bittet nochmals, neue Mitglieder zu suchen.

#### **Traktandum 9 / Wahl des Vorstandes**

Unser 11-Monate-Präsident stellt sich wieder zur Wahl. Gerne würde er bis zur nächsten Generalversammlung unser Präsident bleiben. Das gönnen wir ihm natürlich, so schlecht war er bis jetzt gar nicht. Walter wird mit einem Traumresultat gewählt. Es sind keine Gegenstimmen zu vermerken.

#### **Traktandum 10 / Wahl des Revisors**

Unser langjähriger Revisor Joe hat es ebenfalls geschafft. Auch er wird einstimmig wiedergewählt.

#### **Traktandum 11 / Varia**

Sämtliche Anwesenden haben grossen Durst.

„Berry“ bittet darum, am diesjährigen Bishops Cup keine Samariterinnen mehr aufzubieten. Die nützen gar nichts und nerven nur die ganze Zeit. Lieber will er eine „kranke“ Schwester aufbieten, so seine Worte.

Daniel Kobler freut sich schon auf den Ausflug nach Dublin Ende Februar. Der Höhepunkt bilde das 6-Nation-Spiel Irland vs. Italien.

Daniel bittet auch um mehr Helfer für die Juniorenabteilung „New Generation“ und erwähnt, dass am 18. Februar 2012 alle zu einer Sitzung bei ihm zu Hause eingeladen sind um das weitere Vorgehen in der Juniorenförderung zu thematisieren. Bier werde bereitstehen.

Walter Hafner präsentiert das Programm für das Vereinsjahr 2012. Dieses wird wiederum auf der Homepage der X-iles platziert.

Walter macht betreffend Jahresausflug den Vorschlag eines Trips nach Wien.

Markus fügt hinzu, dass auch das Oktoberfest eine Variante wäre.

Walter ergänzt, dass ein OLMA-Besuch eine prüfungswerte Möglichkeit wäre und schlägt gleich den Fr. 19. Oktober 2012 vor. Ein erster Treffpunkt kann auf 14.00 Uhr vereinbart werden und die weniger Trinkfesten können um 17.00 Uhr dazustossen.

Mittlerweile interessieren sich die Anwesenden mehr für die Ladies der Frauenmannschaft in ihren interessanten Kleidern und nicht mehr für unsere Traktanden. Der Durst plagt uns übrigens auch schon wieder sehr.

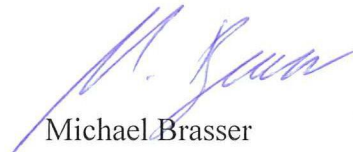
Walter Hafner bleibt nichts anderes übrig, als die 10. Generalversammlung um 18.11 Uhr zu schliessen. Zum Wohl!

Protokollführer  
Michael Brassler  
2. Februar 2012

Vorsitzender der Sitzung

Walter Hafner

Protokollführer



Michael Brassler